Hier wird Geschichte geschrieben

Forscher- und Entdeckerberichte vergangener Jahrhunderte

Verlag der Pioniere

Ein deutscher Jäger und Zeichner durchstreift den Wilden Westen

Balduin Möllhausen:
Tagebuch einer Reise vom Mississippi nach den Küsten der Südsee

Als »Naturaliensammler« mit einer Armee-Expedition quer durch den Südwesten der heutigen USA.

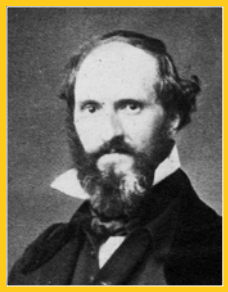
Mitte des 19. Jahrhunderts beschließt die Regierung der USA, mehrere Expeditionen auszusenden, um die Möglichkeit einer Eisenbahnverbindung zwischen der Ostküste und Kalifornien zu erkunden. Zufällig ist gerade ein deutscher Jäger und Zeichner in Washington – und wird Mitglied der Forschungsgruppe, die eine Route längs des 35. Breitengrads untersuchen soll. In seinem »Tagebuch« verbindet er den eigentlichen Bericht über diese Reise mit zahlreichen Anekdoten – einigen persönlich erlebten und anderen, am Lagerfeuer vernommenen, die aus der Geschichte des amerikanischen Westens berichten.

ISBN 978-3-941924-09-3, Böelschuby 2021. Im Originalumfang der Erstausgabe von 1858, mit über 170 teils farbigen Illustrationen, einer beigelegten farbigen Karte, einem ausführlichen Register, Erläuterungen zum geschichtlichen Hintergrund und Kurzbiografien der erwähnten Personen. 880 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Ein englischer Botaniker durchstreift 15 Jahre lang das Amazonasbecken

Richard Spruce:
Aufzeichnungen eines Botanikers am Amazonas und in den Anden

Herausgegeben und zusammengefasst von Alfred Russel Wallace. Deutsche Erstausgabe.



Der Botaniker Richard Spruce zog in Booten, Stiefeln und zu Pferde 15 Jahre lang (1849 – 1864) durch den Regenwald des Amazonas und die Gebirge der Anden und füllte Kiste um Kiste mit seinen Entdeckungen. Die Aufgabe, seine Erlebnisse und Notizen in einem großen Werk aufzuarbeiten, übernahm nach seinem Tod sein Freund Alfred Wallace.

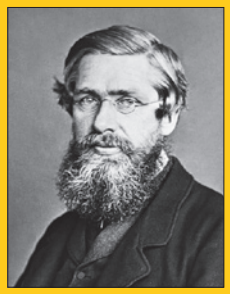
»Der Wälzer liest sich über weite Strecken wie ein Abenteuerroman, der den Vergleich mit Humboldts oder Darwins Werken nicht zu scheuen braucht.« (Jürgen Alberti auf spektrum.de, 29. 6. 2019)

Deutsche Erstausgabe. ISBN 978-3-941924-07-9, Berlin 2019. Im Originalumfang von 1908, mit 76 Abbildungen, einem umfangreichen Register, vielen Erläuterungen und Kurzbiografien der erwähnten Personen sowie acht Karten (drei davon in einer farbigen Beilage). 960 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 59 € (D).

Ein Eigenbrötler stolpert 1858 über die Evolutionstheorie

Alfred Russel Wallace:
Der Malayische Archipel

Die Heimath des Orang-Utan und des Paradiesvogels. Reiseerlebnisse und Studien über Land und Leute.



Alfred R. Wallace ist neben Charles Darwin der wichtigste Begründer der Evolutionstheorie. Sein Hauptwerk liefert bis heute Material für unzählige Forschungsarbeiten und seine wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Evolution und Biogeografie haben immer noch Bestand.

»Evolutionsfans werden gerade so richtig verwöhnt. Zu den erlesensten Veröffentlichungen dieses Jahres gehört eine Neuausgabe von Alfred Russel Wallace's ›Der malayische Archipel‹, das erste Werk des neu gegründeten ›Verlags der Pioniere‹.« (www.darwin-jahr.de, 20. 10. 2009)

ISBN 978-3-941924-00-0, Berlin 2009. Im Originalumfang von 1869, mit einem Register, allen Abbildungen, etwa 70 Kurzbiografien der erwähnten Personen sowie einer beigelegten farbigen Karte mit der Reiseroute. 768 Seiten, Leinen im Schuber, auf 500 Exemplare limitiert und nummeriert, 49 € (D).

Ein Abenteurer mutiert 1683 zum ersten modernen Naturwissenschaftler

William Dampier:
Neue Reise um die Welt

Ein Pirat erforscht die Erde.

1675 gerät der tatendurstige Sohn einer englischen Bauernfamilie in Mexiko unter die Freibeuter. Erste Raubzüge fallen mager aus; sie suchen sich neue Ziele, erst in der Karibik und dann entlang der amerikanischen Westküste. Mit dem Monsun folgen sie der reich beladenen Manila-Galeone nach Asien und umrunden letztendlich die ganze Erde.

»Seine Beobachtungen sind weitgehend vorurteilsfrei und objektiv – was selten ist in einer damals noch sehr abergläubischen Zeit vor der europäischen Aufklärung.« (Matthias Glaubrecht, »Tagesspiegel« vom 9. 3. 2015)

ISBN 978-3-941924-02-4, Berlin 2012. Im Originalumfang der Bände von 1697 und 1699, mit vielen Abbildungen und Karten, einem ausführlichen Register, Erläuterungen zum geschichtlichen Hintergrund und Kurzbiografien der erwähnten Personen. 1.024 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Ein Fürst vor dem Ruin verbindet das Angenehme mit dem Aufregenden

Hermann von Pückler-Muskau: **Vorletzter Weltgang** und **Semilasso in Afrika**

Die ersten beiden Bände der sechsjährigen »Großen Reise« des Fürsten Pückler rund um das Mittelmeer.

In »Vorletzter Weltgang« beschreibt Pückler den Beginn seiner Reise von Bad Muskau über Franken und Paris bis in die Pyrenäen. Er besteht ein Duell und erforscht Höhlen und Schlösser, Bergwerke und Kathedralen. Sein Aufenthalt in Frankreich (vom königlichen Hof in Paris bis in die Pyrenäen) beschert uns eine »Tour de Force« durch die europäische Historie.

Vorletzter Weltgang – Semilasso in Europa
ISBN 978-3-941924-06-2, Berlin 2018. Im Originalumfang von 1835, mit Karten, einem Register und vielen Erläuterungen. 544 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 39 € (D).

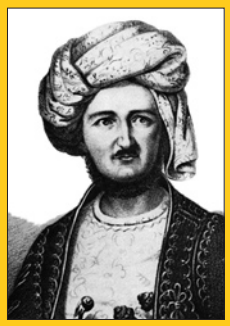
»Semilasso in Afrika« erzählt die nun folgenden Abenteuer in Nordafrika. Der Fürst speist mit muslimischen Potentaten, wühlt sich auf bewährt nonchalante Art durch die Ruinen in Tunesien, und kratzt sich die Flohstiche, die er sich in den Kamelhaarzelten der nomadisierenden Berber zugezogen hat.

Semilasso in Afrika – Eine Reise durch Nordafrika im Jahr 1835
ISBN 978-3-941924-03-1, Berlin 2013 (2. Aufl. 2021). Im Originalumfang von 1836, mit allen Abbildungen der Erstausgabe, einem ausführlichen Register und zahlreichen Erläuterungen. 736 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Die Rückkehr

Semilasso in der Levante – der Abschluss der Reise.

Der letzte Abschnitt der Reise führt Pückler von Wad Madani (am Blauen Nil im Sudan) bis Konstantinopel. Unterwegs kauft der Fürst einige versklavte Schwarze frei – darunter die Abessinierin Machbuba –, kehrt ein letztes Mal beim ägyptischen Vizekönig Muhammad Ali Pascha ein und macht sich dann auf ins »Heilige Land« – das von drei Weltreligionen beanspruchte Palästina mit seinem ebenso umstrittenen Zentrum Jerusalem. Der Libanon und Syrien werden noch durchmessen, dann geht es per Schiff nach Kleinasien und an die Erforschung antiker Städte.



Porträt von Hermann von Pückler-Muskau (aus »Semilasso in Afrika«)

»Es ist so verwunderlich wie erfreulich, dass Reisebücher, die vor fast 200 Jahren geschrieben wurden, heute noch so brillant klingen.« (Martin Hein in der »Gartenpraxis«, Heft 1/2021)

Die Rückkehr – Semilasso in der Levante
ISBN 978-3-941924-08-6, Böelschuby 2020. Im Originalumfang der Erstausgabe von 1836, mit allen Abbildungen, einem ausführlichen Register, Erläuterungen zum geschichtlichen Hintergrund und Kurzbiografien der erwähnten Personen. 800 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Ein junger Wiener gerät nach Afrika und in die Gewalt religiöser Fanatiker

Rudolf Carl Slatin: **Feuer und Schwert im Sudan**

Meine Kämpfe mit den Derwischen, meine Gefangenschaft und Flucht (1879 – 1895).

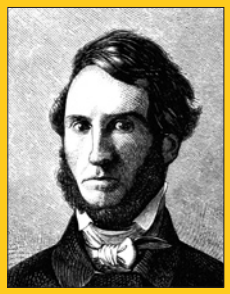
Kurz nach seinem 17. Geburtstag bricht der Wiener Kaufmannssohn Rudolf Carl Slatin seine Ausbildung ab und gelangt nach Kairo, wo er dem britischen General Charles Gordon empfohlen wird. Von diesem wird er bald mit der Verwaltung Darfurs betraut, eines riesigen, wüsten Gebiets im ägyptischen Sudan. Dort erhebt sich gerade zu dieser Zeit eine Erweckungsbewegung unter dem selbst ernannten »Mahdi« Muhammad Ahmad. Slatin gerät für elf Jahre in die Gefangenschaft der Aufrührer und berichtet in diesem Buch über seine Erlebnisse und das System ihrer religiös verbrämten Gewaltherrschaft – nach der Veröffentlichung startete ein Feldzug, der letztlich zur britischen Besetzung Ägyptens führte.

ISBN 978-3-941924-05-5, Berlin 2016. Im Originalumfang von 1896, mit über 130 Abbildungen, einem Register, Erläuterungen zum geschichtlichen Hintergrund und Kurzbiografien der erwähnten Personen sowie einer beigelegten farbigen Karte. 816 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Ein Diplomat stürzt sich 1839 in Bürgerkriege und erkundet die Kultur der Maya

John Lloyd Stephens: **Reiseerlebnisse in Centralamerika, Chiapas und Yucatan**

Mit Karten, Plänen und zahlreichen, teils farbigen Illustrationen von Frederick Catherwood.



Stephens erhielt 1839 vom US-Präsidenten Auftrag, den Zustand der Zentralamerikanischen Föderation zu untersuchen, eines Verbundes von fünf zentralamerikanischen Staaten, die nach ihrer Loslösung von Spanien von Bürgerkriegen zerrissen wurden. Gemeinsam mit dem Zeichner Frederick Catherwood unternahm er wissenschaftliche Untersuchungen der Maya-Ruinen von Copán, Palenque und Uxmal und erforschte die Möglichkeiten für einen Kanal durch die Landenge bei Nicaragua.

»… spannend, vergnüglich – und hinreißend schön neu editiert.« (Urs Willmann, »Die Zeit« vom 26. 2. 2015)

ISBN 978-3-941924-04-8, Berlin 2014 (2. Aufl. 2020). Im Originalumfang der ersten deutschen Ausgabe von 1854, mit allen Abbildungen der amerikanischen Erstausgabe und vielen zusätzlichen, teils farbigen Illustrationen. Mit 10 Karten, einem ausführlichen Register, Erläuterungen zum geschichtlichen Hintergrund und Kurzbiografien der erwähnten Personen. 968 Seiten, Leinen im Schutzumschlag, 49 € (D).

Eine Frau reist 1817 aus Liebe und Versehen um die Welt

Rose de Freycinet:
Briefe von der »Uranie«

Der erste schriftliche Bericht einer Frau über ihre Reise um die Welt.

Heimlich schleicht sich im September 1817 die 21-jährige Rose de Freycinet an Bord der »Uranie«, des Forschungsschiffes, mit dem ihr Mann, Kapitän Louis de Freycinet, drei Jahre lang die Welt umrunden wird. In ihren »Briefen von der Uranie« berichtet sie über Piraten und Eisberge, Stürme und Erdbeben, Bälle und Menüs – und schließlich den Schiffbruch, der die Besatzung zwei Monate lang auf den kargen Falkland-Inseln festhält.

»Ein wunderschön gestaltetes Buch für Fernwehmütige und historisch Interessierte.« (»Kulturradio« des RBB)

Deutsche Erstausgabe. ISBN 978-3-941924-01-7, Berlin 2011. Mit einem Register, über 70 oft farbigen Abbildungen, 10 Karten, etwa 150 Kurzbiografien der erwähnten Personen und vielen Informationen zum zeitgeschichtlichen Hintergrund. 384 Seiten, Leinen im Schuber, 29 € (D).

Der »Verlag der Pioniere« will vergessenes Kulturgut wieder ans Tageslicht bringen. Forscher- und Entdeckerberichte vergangener Jahrhunderte bilden den Schwerpunkt der Edition.

Die Texte werden im originalen Umfang der Erstausgabe mit allen enthaltenen und beiliegenden Karten und Abbildungen sorgfältig erfasst und aufbereitet und das Ganze schließlich, erweitert um Register und kurze Erläuterungen und oft auch zusätzliche Illustrationen, in hochwertigen Ausgaben gedruckt. Zwei unserer Werke waren nie zuvor auf Deutsch erhältlich.

Unsere Bücher gibt es in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag. Der Versand an Privatkunden in Deutschland erfolgt kostenfrei. Leseproben und die abgebildeten Postkarten zu den einzelnen Titeln erhalten Sie kostenlos beim Verlag.

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Internetseite **www.verlag-der-pioniere.de**

Die ersten zehn Jahre seines Bestehens war der Verlag in Berlin ansässig – aber es ist nicht leicht, einen Buchverlag vom 4. Stock aus zu betreiben, so ganz ohne Fahrstuhl. Im Sommer 2019 sind wir darum nach Schleswig-Holstein gezogen. Sie erreichen uns hier:

Verlag der Pioniere
– Michael Uszinski
Katharinenstraße 8
24937 Flensburg

Tel. 0461 67 42 90 69
Fax 0461 67 42 70 69
Mail info@verlag-der-pioniere.de

www.verlag-der-pioniere.de

Ich bestelle hiermit folgendes Buch / folgende Bücher:

- ☐ **Alfred Russel Wallace: Der Malayische Archipel**
  ISBN 978-3-941924-00-0, 768 Seiten, Leinen im Schuber, auf 500 Exemplare limitierte und nummerierte Ausgabe. 49 € (D).
- ☐ **Richard Spruce: Aufzeichnungen eines Botanikers. Herausgegeben von Alfred Russel Wallace.** Deutsche Erstausgabe.
  ISBN 978-3-941924-07-9, 960 Seiten, Leinen, 59 € (D).
- ☐ **Rose de Freycinet: Briefe von der »Uranie«.** Deutsche Erstausg.
  ISBN 978-3-941924-01-7, 384 S., Leinen im Schuber. 29 € (D).
- ☐ **William Dampier: Neue Reise um die Welt**
  ISBN 978-3-941924-02-4, 1024 Seiten, Leinen. 49 € (D).
- ☐ **Hermann von Pückler-Muskau: Vorletzter Weltgang**
  ISBN 978-3-941924-06-2, 544 Seiten, Leinen, 39 € (D).
- ☐ **Hermann von Pückler-Muskau: Semilasso in Afrika**
  ISBN 978-3-941924-03-1, 736 Seiten, Leinen, 49 € (D).
- ☐ **Hermann von Pückler-Muskau: Die Rückkehr**
  ISBN 978-3-941924-08-6, 800 Seiten, Leinen, 49 € (D).
- ☐ **Rudolf Carl Slatin: Feuer und Schwert im Sudan**
  ISBN 978-3-941924-05-5, 816 Seiten, Leinen, 49 € (D).
- ☐ **John Lloyd Stephens: Reiseerlebnisse in Centralamerika**
  ISBN 978-3-941924-04-8, 968 Seiten, Leinen, 49 € (D).
- ☐ **Balduin Möllhausen: Tagebuch einer Reise vom Mississippi nach den Küsten der Südsee**
  ISBN 978-3-941924-09-3, 880 Seiten, Leinen, 49 € (D).

Vor- und Nachname: . . . . . .

. . . . . .

Straße, Hausnummer: . . . . . .

PLZ und Ort: . . . . . .

E-Mail-Adresse / Telefon: . . . . . .

. . . . . 4/2022